



Das sagen ...

Daniela Seitz-Ryffel & Seraina Casanova, Co-Lead ISEC.



Daniela & Seraina, stellt euch und euer Arbeitsmodell kurz vor.

Wir haben eine Co-Lead Funktion von je 50 Prozent als Leiterin Investment Controlling. Wir haben die Hauptverantwortlichkeiten nach Themen definiert und aufgeteilt.

Warum habt ihr euch dafür entschieden, eine Führungsposition zu teilen?

Wir haben beide eine Familie gegründet und wollten auch als Mutter unsere berufliche Karriere weiterverfolgen. Deshalb haben wir uns für dieses Arbeitsmodell stark gemacht.

Was sind die Vorteile eures Arbeitsmodells?

So haben wir beide die Möglichkeit, unsere Leitungsfunktion auch in Teilzeit auszuüben. Durch die Aufteilung der Verantwortlichkeiten kann jede von uns ihre Stärken optimal einbringen. Zudem bleibt das Know-how, das wir uns erarbeitet haben, der GKB erhalten.

Was ist wichtig bei der Zusammenarbeit untereinander, aber auch im Team?

Basis sind gemeinsame Wertvorstellungen. Wichtig ist die ständige Kommunikation zwischen uns beiden, aber auch im Team. Dazu gehört auch eine klare Kommunikation der Verantwortlichkeiten. Wir pflegen einen regelmässigen Austausch in Form von Teammeetings, an denen wir beide teilnehmen.

Was sind die Voraussetzungen dafür, dass ein solches Arbeitsmodell funktioniert?

Ein gut funktionierendes Team ist essenziell. Ausserdem ist es unser Anspruch, mindestens einen Tag pro Woche gemeinsam vor Ort zu sein. Gegenseitiges Vertrauen, offene Kommunikation und ein regelmässiger Austausch sind weitere wichtige Eckpfeiler für dieses Modell.

Wie unterstützt euch die GKB in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Die GKB gibt uns die Möglichkeit, unsere Ambitionen auch als Mutter zu verfolgen. Wir haben volle Flexibilität in der Ausgestaltung erhalten.

Was möchtet ihr anderen Mitarbeitenden mitgeben?

Nichts ist unmöglich, wenn man etwas wirklich will. Teilt eure Bedürfnisse und Ziele mit und steht dafür ein. ■

